

Pressemitteilung

softScheck "Erfolgreiche Fachgespräche auf der it-sa mit Unternehmen aus acht Branchen: Identifizierung bisher nicht-erkannter Sicherheitslücken in Software (und Hardware)"



Köln/Sankt Augustin 18. Okt. 2012

softScheck Geschäftsführer Prof. Dr. Hartmut Pohl:

softScheck war auf der it-sa Sicherheitsmesse in Nürnberg in dieser Woche noch erfolgreicher. In insgesamt mehr als 7 Vorträgen von mehr als 3 Referenten wurde über das gesamte Angebotsspektrum berichtet – auch zusammen mit Herrn Lunkeit, Geschäftsführer der OpenLimit SignCubes AG. Themen waren:

- Fuzzing Industrial Control Systems
- Threat Modeling Embedded Systems
- Vollständiger Security Testing Process

Unter den Gesprächsteilnehmern und Standbesuchern waren insbesondere die folgenden Branchen vertreten:

- Automotive
- Versorger (Smart Grid Security)
- Finanzdienstleister
- Industrie
- Gesundheit
- IT-Sicherheit
- Software
- Getränkeindustrie

Schwerpunkt der Gespräche war die Wirtschaftlichkeit: Geringer Aufwand pro identifizierte (bisher nicht-bekannt) Sicherheitslücke mit den beiden Verfahren.

- Architecture Analysis: Threat Modeling und
- Dynamic Analysis: Fuzzing

Weiterhin wurde der gesamte Security Process diskutiert und der Mitigationaufwand für bisher nicht-bekannt Sicherheitslücken.

Über softScheck

Die softScheck GmbH mit Sitz in Sankt Augustin hat sich im Bereich Informationssicherheit – speziell Identifizierung von bisher nicht-erkannten Sicherheitslücken in Software (und auch Hardware) neue, attraktive Wachstumsfelder erschlossen.

softScheck führt regelmäßig **Sicherheitsprüfungen** von Software und Hardware durch. Erfolgreich eingesetzt werden dabei u.a. die beiden Verfahren **Threat Modeling** und **Fuzzing**, die die Identifizierung bisher nicht-erkannter Sicherheitslücken ermöglichen.

Angriffe auf die IT sind nur erfolgreich durch die Ausnutzung von Sicherheitslücken. Werden also die Sicherheitslücken identifiziert und behoben, laufen alle Angriffe (gegen diese Sicherheitslücken) in Leere!

softScheck bietet seit Jahren erfolgreich die Identifizierung bisher nicht-erkannter (!) Sicherheitslücken (Zero-Day-Vulnerabilities) in Software und Hardware an und übernimmt für Sie den gesamten Security-Testing Process.

Eingesetzt werden dazu erfolgreich – auch Tool-gestützt – die folgenden 7 Verfahren:

1. **Security by Design:** Entwicklung von Sicherheitsarchitekturen für Software
2. **Threat Modeling:** Überprüfung der Sicherheitsarchitektur auf bisher nicht-erkannte Sicherheitslücken

3. **Static Source Code Analysis** zur Überprüfung von Implementierungsfehlern
4. **Penetration Testing** u.a. zur Überprüfung auf bereits bekannte Sicherheitslücken
5. **Dynamic Analysis - Fuzzing**: Test der ausführbaren, kompilierten Datei auf bisher nicht-erkannte Sicherheitslücken – kein Quellcode nötig, sowie
6. **Explorative Testing** und manuelles Code Auditing.
7. Und letztlich werden auch **Covert Functions** – undokumentierte, verdeckte Funktionen – u.a. auch auf Smartphones und mobile Devices identifiziert und analysiert.

Das softScheck Alleinstellungsmerkmal ist seit Jahren die kostengünstige und sehr erfolgreiche Durchführung von Security Tests inklusive der Identifizierung bisher nicht-erkannter Sicherheitslücken in jeder Art Software wie

- **Anwendungssoftware** wie Webapplications, ERM, CRM, SCM, ERP, E-Business, CIM etc. und Netzwerk-Protokollen
- **Embedded Systems** (auch die Hardware) und **Industriesteuerungssoftware** (Industrial Control Systems – auch proprietärer Systeme), SCADA sowie
- **Apps** und **Applets** für smart and **mobile Devices**.

Dies verhindert Angriffe (erhöhtes Sicherheitsniveau: Ohne Sicherheitslücken kein erfolgreicher Angriff!) und erspart dem Hersteller und den Anwendern der eingesetzten Software (internationale Unternehmen - große, mittlere und auch kleine sowie Behörden) bis zu 99% der Wartungs- und Fehlerbehebungskosten.

softScheck bietet auch an, die Verfahren in den jeweiligen Software-Entwicklungsprozess der Kunden zu integrieren inkl. Programmierrichtlinien, Abnahmeverfahren und Schulungen.

In den letzten beiden Jahren hat softScheck den durchschnittlichen Aufwand zur Identifizierung bisher nicht-erkannter kritischer (d.h. aus dem Internet ausnutzbarer) Sicherheitslücken (u.a. auch durch den Einsatz eigener Testdaten) ganz **erheblich** gesenkt.

softScheck dürfte damit europäischer Marktführer in der Identifizierung bisher nicht-erkannter Sicherheitslücken (Zero-Day-Vulnerabilities) in Software und Hardware sein.

Kontakt:

Anja Wallikewitz softScheck GmbH

Tel.: 02241 – 255 43 – 11 Bonner Straße 108
Fax: 02241 – 255 43 – 29 53757 Sankt Augustin
anja.wallikewitz@softScheck.com www.softScheck.com